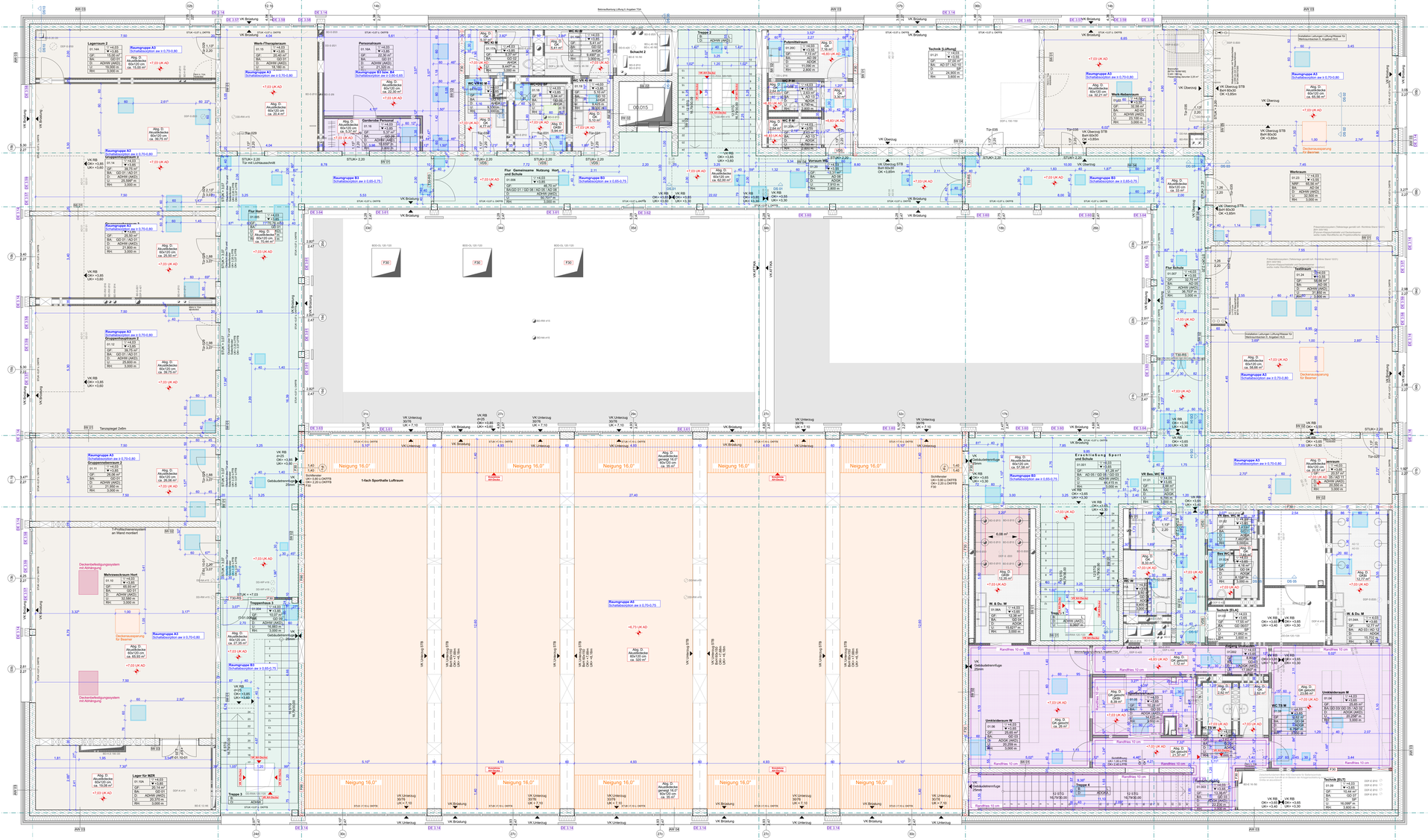

Legende Abhangdecken

- Holzwolle-Leichtbauplatten Raumgruppe A3 Schallabsorption **ø ≥ 0,70-0,80**
- Holzwolle-Leichtbauplatten Raumgruppe A5 Schallabsorption **ø ≥ 0,75-0,75**
- Holzwolle-Leichtbauplatten Raumgruppe A3 Schallabsorption **ø ≥ 0,80-0,90**
- Holzwolle-Leichtbauplatten Raumgruppe A5 Schallabsorption **ø ≥ 0,70-0,75**
- Holzwolle-Leichtbauplatten Raumgruppe B3 bzw. B4 Schallabsorption **ø ≥ 0,80-0,65**
- GK-Decke
- Holzwolle-Leichtbauplatten Raumgruppe B3 Schallabsorption **ø ≥ 0,65-0,75**
- GK-Decke geloch. Lochflächenanteil ≥ 15 % Randfries ungelocht 10 cm

Legende TGA

- Revisionsöffnungen Decke 30x30 / 40x40 / 60x60
- Deckenbefestigungssystem mit Abhängung, Montage an Rohdecke
- Aussparung AH-Decke für Deckenmontage Lernwand / Beamer
- Deckenersatzkörper mit Holzwerkstoffplatte 60x60 cm

Sämtliche Einbauteile gem. Angaben Fachplanung/Bauleitung HLS.

Hinweise

Der umfängliche Ausführungsplan bildet diverse Planungsgewerke nur nachrichtlich ab. Die Bauausführung erfordert das Einbeziehen sowohl der zugehörigen Detail- und Ausbauplanungen als auch weiterer Plangrundlagen der Fachplaner TGA, TWP, Brandschutz, Bauphysik, Schallschutz u.a sowie den zugehörigen Ausführungsbeschreibungen der Leistungsverzeichnisse.

Für CAD gilt: Alle unverrahmten Bauteile sind informativ und vorbehaltlich der weiteren Werkplanung.

Sämtliche Ausführungsplänen sind grundsätzlich nur zusammen mit den gesamtheit Schal- und Bewehrungsplänen der Tragwerksplaner sowie den übergeordneten Freiflagungen der Statik zur Ausführung (bzw/Wee Zonen u.ä.).

Einbauteile und den Schal- und Detailplänen der Tragwerksplaner, den Einlegepläne der technischen Installationen sowie den entsprechenden Bauplanlisten- und Montageplänen der Hersteller von Lüft-, Fassaden, Einbauschränke und alle weiteren Komplettsysteme zu entnehmen.

Für technische Installationen gelten jeweils die Fachplanerpläne der Anlagen-, Lüftungs-, Sanitär- , Elektroplanung und weiterer Untergewerke.

Sämtliche Maße und vom Unternehmer im Bau zu prüfen. Die ausführende Firma ist für die Kontrollarbeit der Ausführung und die Prüfung sämtlicher Maße eigenverantwortlich. Festgestellte Differenzen sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen und unter Einhaltung aller zuständigen Gesetze zu ändern. Sämtliche Behinderteten und wenn nicht anders vermerkt sicherhaftig (nicht gelbel) ausbrüchfrei. Wenn nicht anders angegeben, gilt die in Vertrag angegebene Ausführungsart. Die Ausführung von sämtlichen technischen Bauelementen erfolgt nach aktuellen Erkenntnissen. Die Nachweise sind durch die ausführende Firma zu erbringen.

Tür/Rohrgen sind auf dekhrive Rohbauöffnungen vermaßt, bei Trockenbau auf Lage Trockenbauständer. Alle Türen sind von OK Fertigboden Schwelle bis UK Rohdecke/Unterzug ausgeführt. Die Rohbauöffnungen sind mit Montageschaum zu verfüllen und mit Dampfsperrmanschetten zu versehen. Die Fertigmaße für Fertigbauteilen und auf detaillierte Rohbauöffnungen sind auf detaillierte Rohbauöffnungen der Fenster und von DAFB die jeweiligen Rohrmaße bei DAFB Bitte Bitte Bitte Bitte angegeben.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen des Architekten und der Fachingenieure.

Es ist von dem ausführenden Firmen darauf zu achten, dass keine Kältebrücken entstehen. Weiters ist darauf zu achten, dass bei innenliegenden Dämmungen die Dampfsperre dicht zu verlegen sind oder Fraeriges die Dämmmaterial zu verwenden ist.

* Sämtliche Kernbohrungen/Durchbrüche in tragenden Bauteilen sind nur nach Abstimmung und Freigabe Fachplaner Tragwerk und TGA zu erstellen.

Materialangaben

- Trockenbau GKB
- Trockenbau GKBi
- Trockenbau F90
- Trockenbau B BW
- Trockenbau F30
- Trockenbau GKFi
- Revklappe 20x20
- Oberflächengüte
- Wandverstärkung
- gleitender Deckeranschlüsse
- Zementgebl. Platten im Bereich der Duschen
- Bestand
- Abriss
- Wände Ausbau
- Stahlbeton
- Betonfertigteil
- Mauerwerk
- Hartschaumdämmung
- Mineralfaserdämmung

Aussparungen

- **BD** Bodendurchbruch
- **BDö** Bodendeckendur.
- **BA** Bodenaussparung
- **DD** Deckendurchbruch
- **WD** Wanddurchbruch
- **WA** Wandaussparung
- **DA** Deckenaussparung
- **BD** Bodendurchbruch
- **BDö** Bodendeckendur.
- **DD** Deckendurchbruch

Zeichenerklärung

- +7,80 Rohbau-Kote OKRB
- +7,85 Ausbau-Kote OKFFB
- Rohdecken-versprung
- Rohdecken-vorderkante
- Rohbau-Kote Schnitt
- Fertigdecken-versprung
- Fertigdecken-vorderkante
- Ausbau-Kote Schnitt

Raumstempel

Raumbezeichnung

EG01	1
GF:	43,00 m²
BA:	GD 01
D:	ADHW (AKD)
RH:	3,000 m

OKFFB, OKRB
Raumnummer
Nettoraumfläche
Bodenbelag
Deckenbelag
Sockel Raumhöhe

Detailnummer

DE 1.01
Gewerke-nr.
Detail-nr.

Türstempel

Raumnummer
Geschoss
T 01 | 1 | 90 | 195
Brandschutz-Anforderung
Türnummer
Türart

Detailschnitt

DE 2
Gewerke-nr.
Hinweis Detailschnitt

Abkürzungen

A	Anstrich	ES	Estrich schwimmend	PU	Polyurethan
AD	Abgehängte Decke	ET	Estrich auf Trennlage	PW	Prallwand
AH	Aschfang	FES	Flächenelastischer Sportboden	RB	Rollboden
AKD	Akustikdecke	FFB	Fertigfußboden	RH	Raumhöhe
AKB	Anstrich nach Liste	FL	Fliesen	RKF	Rohdeckenoberkante
ACB	Anstrich selbstverdend	FDK	Fertigdeckenkante	RUK	Rohdeckenunterkante
AP	Akustikputz	FUK	Fertigdeckenunterkante	RWA	Rauchwärmeabzug
ASB	Anstrich staubbindend	GF	Glattestrich	RR	Regenrinne
B	Boden	GK	Gipskarton	RW	Regenwasser
BA	Bodenaufbau	GKS	GK m. Schallschutzeinl.	REV	Revisionsöffnung
BFT	Betonfertigteil	GKBi	GK Feuchtraum	SB	Sichtbeton
BE	Beschichtung	GKF	GK Feuerschutzplatten	SM	Sauberlaufmatte
BOS	Brandschutz / Boden	GR	Gitterrost	SP	Spachtelung
BW	Betonwand	GRP	Glasfaserkraft	STB	Stahlbeton
BW	Betonwandstein	HV	Hauptverteilung	STH	Stuhlröhe
BRH	Brüstungshöhe	HK	Heizkörper	STG	Steigung
BS	Bodenschutz	HW	Holzwerkstoff	TH	Treppenhaus
BSK	Brandschutzklappe	K	Kautschukbelag	ÜEZ	Überzug
BSP	Bodensperrung	KB	Kiesbett	UK	Unterkante
DP	Dämmputz	L	Linoleum	UZ	Unterzug
DK	Deckenkante	LH	Lichthöhe	VB	Verbindung
DK	Deckenkreis	MP	Metallgitterrost	VE	Verfugebeitrich
DES	Deckenschott	NA	Notablauf [Entwässerung]	VHF	Vorgehängte hinterlüftete Fassade
DS	Deckelschott	NAST	Nettoastrig	VK	Vorderkante
DSP	Deckenspreizung	OK	Oberkante	WDG	Wärmedämmung
EBE	Epoxidharzbeschichtung	P	Putz	WS	Wandschritz
				WP	Wärmepumpe

Index	Datum	Gez.	Änderung

FIB_AGB_06_DS_E1_AU_051 — Projektname_Fachbereich_Leistungsphase_Planart_Ebene_Planinhalt_Plannummer

00 — Index

F — Status

Deckenspiegel Obergeschoss

Planinhalt

W1	RCHBAUPHASE OHNE AUSSPARUNGEN	
W2	RCHBAUPHASE MIT AUSSPARUNGEN	
W3	AUSBAUPHASE	X

1:50 — Maßstab

Bauvorhaben:

Neubau 3-gruppiger Kinderhort, GS-Fachraumerweiterung und 1-fach Turnhalle

Fischbacher Hauptstraße 116
90473 Nürnberg
Flur Nr. 269, 269/1, 269/2, 273/5
Gemarkung Fischbach

Bauherr:

Stadt Nürnberg, vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Straße 41
90471 Nürnberg

Tel.: +49 911 6004-310
Email: reinhiß@u-saenberg.de

Planung:

Sämtliche Masse sind am Bau vom Aufmagnehmer zu nehmen und prüfen. Für Masstäbe haftet der Aufmagnehmer! Bei der Planung und Bauausführung sind folgende Unterlagen zu beachten: Baubüchlein, Schalpläne, Fachgenehmigungen, Brandschutz- und Schallschutzgutachten, Architektenpläne und -Detail, Firmenausschreibungen.

Planinhalt	Phase	Freigabe	Datum Freigabe	Gepr/ft	Datum Prüfung
	Ausschreibungsplanung				
x 0,00 = **+340,10 üNN**	Datum **12.10.26**	Maßstab **1:50**	Format **900 x 1.600**	Gezeichnet	Projektleiter